

NDACaktiv-Tag am 13.09.2010 in Hamburg

NDACaktiv-Freunde wurden nicht enttäuscht. Ein umfangreiches Programm, das ganz im Zeichen von Wissenschaft und Forschung stand, führte die Clubmitglieder mit dem Reisebus in die Hansestadt Hamburg. Auf dem anspruchsvollen Tagesplan standen vormittags die Unternehmensbesichtigung der Hamburger Spezialitäten-Raffinerie der WASAG AG und am Nachmittag die Besichtigung des Elektronen-Synchrotron DESY, eines der weltweit führenden Beschleunigerzentren zur Erforschung der Materie.

H&R WASAG AG:

Wird Rohöl ausschließlich für Motoren oder Heizungen gebraucht? Diese Frage wurde von Christian Pokropp, Leiter Investors Relations der Wasag AG in seinem einführenden Vortrag konkret verneint.

Die WASAG AG betreibt eine Spezial-Raffinerie in Hamburg und sieht ihre Stärke in der Herstellung interessanter Nischenprodukte. Errichtet wurde die Raffinerie 1920 als Anlage zur Produktion von Grundölen, hochwertigen Spezialölen für die Turbinen- und Automobilindustrie sowie Weißölen.

Neben der Produktion qualitativ hochwertiger Weißöle, Paraffine und Grundöl kann das Unternehmen heute von sich behaupten, weltweit führend zu sein in der Produktion kennzeichnungsfreier Weichmacher für die Reifenindustrie. Die Gesellschaft verfügt über ein Patent zur Herstellung einer neuen Produkt-Generation, die sich durch eine hohe Umweltverträglichkeit bei gleichzeitig erstklassiger Qualität auszeichnet.

Christian Pokropp, stellte den NDAC-Mitgliedern die neuste Investition, eine Propanantaphaltierungsanlage (PDA) vor, für die ein Investitionsvolumen von 55,0 Mio. Euro eingeplant ist. Das Projekt wurde im Anschluss im Zuge der Betriebsführung in Augenschein genommen, die aus Sicherheitsgründen via Reisebus über das gesamte Raffineriegelände im Hamburger Hafen führte.

Gegen Mittag war für leibliche Wohl mit einem kleinen Imbiss gesorgt. Hier hatten die Clubmitglieder die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen und ein wenig zu fachsimpeln.



DESY

Deutsches Elektronen-Synchrotron: *Der NDAC auf der Suche nach dem Universum in einer Kaffeetasse!*

Nach dem Mittag steuerte die Anlegergemeinschaft dann mit dem Bus das zweite NDACaktiv-Ziel, DESY, an. Das Deutsche Elektronen-Synchrotron ist eines der weltweit führenden Beschleunigerzentren zur Erforschung der Materie. DESY entwickelt, baut und nutzt Beschleuniger und Detektoren für die Forschung mit Photonen und die Teilchenphysik. DESY ist ein mit öffentlichen Mitteln finanziertes nationales Forschungszentrum und Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft.

In einem einführenden Vortrag sensibilisierte Markus Ilchen vom DESY das NDAC-Publikum auf erfrischend fröhliche und spannende Art und Weise für die Frage nach dem Ursprung und der Beschaffenheit des Universums.

Ausgerüstet mit den notwendigen Basisinformationen startete dann, aufgeteilt in drei Gruppen, die Erlebnisführung in eine fremdartige Welt der Teilchenphysik. Hin und her gerissen zwischen hochwissenschaftlichen Erläuterungen eines modernen Albert Einstein und dem Gefühl, sich ein wenig wie im Hollywood-Streifen „Illuminati“ zu fühlen, war man beeindruckt von den unterirdischen Beschleunigungskanälen und Forschungsanlagen, mit denen internationale Fachleute am Helmholtz-Forschungszentrum DESY Experimentiermöglichkeiten von Weltformat erhalten!

Die gewonnenen Eindrücke waren auf der Rückfahrt ein allseitiges Gesprächsthema. Die Clubmitglieder waren sich einig, dies war ein gelungener Veranstaltungstag! Die vielfältig gewonnenen Eindrücke werden noch lange in Erinnerung bleiben.

